

**Juli – Klausur (Rechenteil)**  
**Analysis I für Ingenieure**

Name: ..... Vorname: .....

Matr.-Nr.: ..... Studiengang: .....

---

Neben einem handbeschriebenen A4 Blatt mit Notizen sind keine Hilfsmittel zugelassen.

Die Lösungen sind in **Reinschrift** auf A4 Blättern abzugeben. Mit Bleistift geschriebene Klausuren können **nicht** gewertet werden.

Dieser Teil der Klausur umfasst die Rechenaufgaben. Geben Sie immer den **vollständigen Rechenweg** an.

Die Bearbeitungszeit beträgt **eine Stunde**.

---

Die Gesamtklausur ist mit 40 von 80 Punkten bestanden, wenn in jedem der beiden Teile der Klausur mindestens 12 von 40 Punkten erreicht werden.

---

**Korrektur**

1	2	3	4	5	6	$\Sigma$

## 1. Aufgabe

6 Punkte

Zeigen Sie mittels vollständiger Induktion, dass für alle natürlichen Zahlen  $n \geq 1$  gilt:

$$\sum_{k=1}^n (3k^2 - 3k + 1) = n^3.$$

## 2. Aufgabe

8 Punkte

Entscheiden Sie, ob die folgenden Grenzwerte existieren, und berechnen Sie sie gegebenenfalls.

$$\text{a) } \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\sqrt{3n^2 + 4}}{n + 5}, \quad \text{b) } \lim_{x \rightarrow +\infty} \frac{3x + 5 + 4ix}{(3i - 4)x - 7}, \quad \text{c) } \lim_{x \rightarrow 2} \frac{x^2 + 2x + 2}{x^2 + x - 6}, \quad \text{d) } \lim_{n \rightarrow \infty} \left( \frac{1+i}{10} \right)^n.$$

## 3. Aufgabe

6 Punkte

Bestimmen Sie die Partialbruchzerlegung von

$$\text{a) } \frac{2x^3 - 8x^2 + 9x - 3}{x^2 - 4x + 4}, \quad \text{b) } \frac{5x^2 + 4}{x^3 + 4x}.$$

## 4. Aufgabe

6 Punkte

Berechnen Sie die erste Ableitung folgender Funktionen:

$$\text{a) } f(x) = 2x \sin(x) + (2 - x^2) \cos(x), \quad \text{b) } g(x) = \ln \left( \frac{e^x}{e^x + 1} \right).$$

## 5. Aufgabe

6 Punkte

Berechnen Sie folgende Integrale:

$$\text{a) } \int_{\pi^2}^{4\pi^2} \frac{\sin(\sqrt{x})}{\sqrt{x}} dx, \quad \text{b) } \int \ln(x^2) dx.$$

## 6. Aufgabe

8 Punkte

Berechnen Sie das Taylor-Polynom 2. Grades der Funktion

$$f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad f(x) = 2 + e^{-x} \sin(x)$$

mit dem Entwicklungspunkt  $x_0 = 0$ . Zeigen Sie weiter, dass der Approximationsfehler (die Differenz zwischen dem Taylorpolynom und  $f$  selbst) auf dem Intervall  $[-\frac{1}{10}, \frac{1}{10}]$  kleiner als  $\frac{1}{500}$  ist.